#### Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Ostallgäu Gemeinde Germaringen



#### Baudenkmäler

- **D-7-77-130-8**Bergstraße 8. Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Saalbau mit Satteldach, Nordturm mit Zwiebelhaube, zentralisierenden Kapellenanbauten und Wandgliederungen, 1716 Turm erbaut, 1757/58 Neubau der Kirche unter der Leitung von Pfarrer Johann Joseph Greill, Entwurf evtl. von Nikolaus Schütz, Rokoko; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- D-7-77-130-7 Georgibergstraße 31; Georgenberg; Nähe Georgibergstraße; Georgibergstraße.
  Wegkapellen, sechs Nischenbauten mit Wandgliederungen, um 1700 errichtet.
  nachqualifiziert
- **D-7-77-130-6 Georgibergstraße 33.** Kath. Filialkirche St. Georg, Saalbau mit Satteldach und Südturm mit Steildach, um 1180 romanisches Langhaus und Chor in unverputzten, glatt behauenen Tuffquadern errichtet, im 15. Jh. spätgotischer Backsteinturm ergänzt; mit Ausstattung.

  nachqualifiziert
- **D-7-77-130-13 Germarstraße 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock und Wiederkehr, nach Mitte 19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-7-77-130-1**Kaufbeurer Straße 17. Kath. Wallfahrtskirche St. Wendelin, Saalbau mit Satteldach, Doppelpilastergliederung und Türmen mit quadratischem Unterbau, Achteckaufsatz und niedriger Kuppelhaube, 1696/97 wohl nach Plan von Johann Schmuzer erbaut, Türme 1726/27 ergänzt, barock; mit Ausstattung.
  nachqualifiziert
- **D-7-77-130-2 Kaufbeurer Straße 32.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Mitte 18. Jh. nachqualifiziert
- D-7-77-130-12 Kirchplatz 3. Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit Steildach und Wandgliederung, um 1473 Westteil des Chores und Kern des Langhauses errichtet, 1710 Umbau des Chorschlusses, Mitte des 18. Jh. Erneuerung des Langhauses, Anbau von Sakristei und Vorzeichen; mit Ausstattung.

  nachqualifiziert
- **D-7-77-130-9**Querstraße 5; Querstraße 7. Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Massivbau mit Flachsatteldach und Bundwerkkniestock, 1. Hälfte 19. Jh., modern verändert.
  nachqualifiziert

**D-7-77-130-11** Schwäbishofen 4. Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, kleiner Saalbau mit Pilastergliederung und oktogonalem Chorturm mit Zwiebelhaube, um 1720 erbaut, barock; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

**D-7-77-130-4 Westendorfer Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit Satteldach und nördlichem Backsteinturm mit Steildach und Kleeblattbogenfriesen, im Kern 2. Hälfte 15. Jh., Satteldachturm bez. 1487, 1751 und 1863 erneuert, spätgotisch; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

**D-7-77-130-5 Westendorfer Straße 19.** Wegkapelle, Nischenbau mit Wandgliederung, um 1700. **nachqualifiziert** 

Anzahl Baudenkmäler: 11

# Regierungsbezirk Schwaben

## Landkreis Ostallgäu

## Gemeinde Germaringen



#### Bodendenkmäler

D-7-8030-0006	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-8030-0020	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-8030-0028	Burgstall des Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-8030-0029	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-8030-0031	Körpergräber des Frühmittelalters, Siedlung des Früh- und Hochmittelalters. nachqualifiziert
D-7-8030-0033	Vorgeschichtlicher Opferplatz. nachqualifiziert
D-7-8030-0034	Frühmittelalterliches Reihengräberfeld. nachqualifiziert
D-7-8030-0065	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-8030-0066	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-8030-0083	Erdwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-8030-0085	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael. nachqualifiziert
D-7-8030-0086	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg. nachqualifiziert
D-7-8030-0089	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d.T. nachqualifiziert

	nachqualifiziert
	Jakobus d. Ä.
D-7-8030-0090	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St.

Anzahl Bodendenkmäler: 14